

IV. Quartalsmeeting 2008 des COG-Deutschland e.V

Das Risiko von Produktionsausfällen oder der Unterversorgung mit Ersatzteilen kann durch Obsolescence –Management reduziert werden.

Radevormwald, 23.Oktober.2008 - Bei langlebigen Wirtschaftsgütern ist das Risiko von Produktionsausfällen oder der Unterversorgung mit Ersatzteilen durch nicht mehr verfügbare Materialien, Prozesse, Technologien, ..., besonders hoch. Mit einem proaktiven Obsolescence-Management kann das Risiko reduziert werden.

Mit dem Thema Obsolescence beschäftigen sich seit vier Jahren die Mitglieder im COG Deutschland e.V. Als Interessenverband der Industrie, in dem sich namhafte deutsche Firmen zusammengeschlossen haben, widmet sich der Verein ausschließlich der Obsolescence-Bewältigung.

(newsmax) Am 27.11.2008 werden sich die Mitglieder des COG Deutschland e.V.– derzeit 64 deutschsprachige Industrieunternehmen– in Köln, zum vierten Mal in diesem Jahr zur Diskussion aktueller Entwicklungen rund um das Thema Obsolescence treffen. Gastgeber sind die DEUTA-WERKE GmbH in Bergisch Gladbach.

Auf der Tagesordnung des Mitgliedertreffens stehen unter anderem folgende Punkte:

- Vorstellung der DEUTA WERKE und deren Obsolescence-Management
- Effektive Lösungsansätze zum Obsolescence-Management
- Erfahrungsbericht zum effektiven Obsolescence-Management
- Leitfaden zur Einführung eines Obsolescence-Managements. Ergebnisse eines studentischen Projekts
- Aktivierung von Altbeständen und neuen Quellen
- Zusammenfassender Bericht über die Bildung neuer Arbeitsgruppen zur Abarbeitung von Themenblöcken im Obsolescence – Management

Das IV. Quartalstreffen 2008 des COG Deutschland e.V. beginnt um 9:00 Uhr und endet voraussichtlich um 16:00 Uhr. Nichtmitglieder sowie Journalisten sind herzlich eingeladen. Für Journalisten ist die Teilnahme kostenlos. Für Nichtmitglieder ist die erstmalige Teilnahme an einem Treffen kostenlos.

Über COG Deutschland e.V.

Die Component Obsolescence Group (COG) Deutschland ist eine Vereinigung, die sich mit dem Obsolescence-Problem beschäftigt. Die Interessengruppe für Deutschland wurde im April 2004 nach dem Vorbild der englischen COG gegründet. Sie fördert den Informationsaustausch zwischen ihren Mitgliedsfirmen über den Umgang mit abgekündigten Bauelementen oder aufgekündigtem Softwaresupport und entwickelt Hilfsmittel zur Unterstützung ihrer Mitglieder in deren täglichen und langfristigen Geschäftsvorhaben. Auf diese Weise können Obsolescence-Probleme frühzeitig erkannt und ihre Auswirkungen minimiert werden. Eine breite Mitgliederbasis sorgt für

Geschäftsvorteile in Form von geteilten „Best Practices“ und somit reduzierten Kosten. Weitere Informationen: <http://www.cog-d.de/>

Gründungsmitglieder:

Zu den Gründungsmitgliedern des COG Deutschland e.V gehören AERONAVAL Ingenieurtechnik GmbH & Co KG, AOA Apparatebau Gauting GmbH, Autoflug GmbH, Bombardier Transportation (Propulsion & Controls) Germany GmbH, Deuta-Werke GmbH, EADS Deutschland GmbH, GIRA GmbH & Co.KG, Hella KGaA Hueck & Co, Hörmann-Funkwerk-Kölleda GmbH, IHS Technologies GmbH, KAMAKA Electronic GmbH, Litef GmbH, mocom software GmbH & Co KG, municom GmbH, Productivity Engineering GmbH, Robert Bosch GmbH, Siemens AG, Spoerle Electronic GmbH, WABCO GmbH & Co. OHG und Walter Dittel GmbH.

Vorstand:

Der Vorstand des COG Deutschland e.V. besteht aus Detlef Blum (erster Vorsitzender), Bombardier Transportation (Power Converter Solutions) Germany GmbH, Ludger Penkhues (zweiter Vorsitzender), Autoflug GmbH, Roland Karasch (Kassenwart), KAMAKA Electronic GmbH, Matthias Kohls, Bombardier Transportation (Service) Germany GmbH und Frank Schimmelpfennig, GIRA GmbH & Co. KG.

Kontakt

Ansprechpartner: Hans-Peter Leue
Anschrift: COG-Deutschland e.V
Bachstr. 3
59558 Lippstadt

Telefon: 02941 729067
E-Mail: hp.leue@online.de
Internet: cog-d.de

Pressepartner

Newsmax Medien GmbH
Dohnanyistraße 28-30, 04103 Leipzig
Internet: <http://www.newsmax.de>

Hotline: 01805 - 747600 - 31 (0,14 € / min. aus dem dt. Festnetz)
Fax: 01805 - 747600 - 32 (0,14 € / min. aus dem dt. Festnetz)